

## Gemeinsam stark – Teamarbeit im Vorstand

**Team** (v. altengl.: team Familie, Gespann, Nachkommenschaft) bezeichnet einen Zusammenschluss von mehreren Personen zur Lösung einer bestimmten Aufgabe bzw. zur Erreichung eines bestimmten Zieles:

Im Sport bezeichnet das Team entweder die Mannschaft oder die Gesamtheit von Mannschaft und begleitendem Personal wie Trainer, Techniker etc. In einem Unternehmen bezeichnet das Team die für einen bestimmten Zweck aus Mitarbeitern zusammengesetzte Arbeitsgruppe. Auch ein Musikorchester ist ein Team.

Jede/r im Orchester spielt ihr/sein Instrument, einzeln klingen die Instrumente ganz angenehm, das Zusammenspiel aller macht aber erst die Kunst der Musik.

Teamarbeit ist das Stichwort für zeitgemäße Vorstandsarbeit. Ein Vorstandsteam ist eine Gruppe,

-  die eine gemeinsame Aufgabe lösen will,
-  die ein gemeinsames Ziel vor Augen hat,
-  die den festen Willen hat, eng zusammen zu halten,
-  die gemeinsame Verantwortung für die Arbeitsergebnisse übernimmt,
-  die über einen ausgeprägten Gemeinschaftssinn verfügt
-  die die Kompetenzen und Fähigkeiten der Teammitglieder nutzt und zu einem gro-  
ßen Ganzen bündelt.

Teams arbeiten in Gruppen von etwa vier bis elf Mitgliedern.

Team steht nicht für: **TOLL, EINE ANDERE MACHT'S**  
sondern für: **TOLLE ENTFALTUNG ALLER MÖGLICHKEITEN**

Teamarbeit klingt ganz einfach, ist es aber nicht. Jedes Team ist eine Gruppe, aber längst nicht jede Gruppe ist ein Team. In einem „echten“ Team halten sich alle an folgende TEAMREGELN:

-  Jedes Teammitglied erkennt die anderen Teammitglieder als gleichwertige Partnerin an
-  Die Rollen im Team werden gewechselt (z.B. jedes Teammitglied übernimmt abwechselnd die Diskussionsleitung, Meinungsverschiedenheiten werden offen angesprochen. Sie sind Informationsquelle und nicht Störfaktor
-  Es wird konstruktiv in der Sache kritisiert und nicht getadelt
-  Konflikte werden geäußert und gemeinsam gelöst
-  Informationsunterschiede werden immer wieder abgebaut
-  Wichtige Unterlagen und Informationen stehen allen zur Verfügung
-  Entscheidungen werden, wenn möglich, einstimmig getroffen.

Teamarbeit ist eng verbunden mit Akzeptanz und Toleranz, Respekt und Vertrauen.

Zur Teamarbeit gehört auch das Delegieren von Aufgaben.

Nicht erforderlich ist, dass ein Team satzungsgemäß in der Satzung verankert wird. Wie die Regeln zeigen, lässt sich die Teamarbeit nicht vorschreiben, sondern sie entsteht aus dem Miteinander der Vorstandsmitglieder.

Die Teamleiterin hat das Talent und zeigt die Bereitschaft, mit ihrem Team eng zusammenzuarbeiten und Zeit für die Entwicklung des Teams aufzubringen. Sie muss nicht mehr alles selbst in die Hand nehmen und umsetzen. Ihre Aufgaben liegen darin:

-  das Team zu steuern,
-  Informationen weiterzugeben,
-  Zu motivieren und delegieren,
-  Konflikte zu spüren, anzusprechen und Lösungen mit den anderen zu erarbeiten
-  das Wir-Gefühl zu stärken

Teams entstehen nicht von heute auf morgen, sondern sie entwickeln sich. Ein gut arbeitendes Team bringt den Verein voran, stärkt das Wir-Gefühl im Vorstand, steigert die Kreativität und trägt zu einer erfolgreichen Vereinsarbeit bei.